



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Martin Güll, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Digitale Bildung an Bayerns Schulen stärken
(Kap. 05 12 – 05 19 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

In den Stellenplänen der Kap. 05 12 – 05 19 wird jeweils ein neuer Tit. (Fachkräfte für Digitale Bildung) eingeführt und mit 100 Stellen ausgestattet.

Die dafür nötigen 5.000,0 Tsd. Euro an Personalmitteln pro Jahr werden in den jeweiligen Schulkapiteln eingestellt.

Begründung:

Die Digitalisierung des Unterrichts ist nicht mehr aufzuhalten und bei entsprechenden Konzepten eine notwendige und begrüßenswerte Weiterentwicklung. Grundlage dafür ist eine entsprechende zeitgemäße Ausstattung mit Hard- und Software. Für die Einrichtung, Wartung und Betreuung müssen professionelle Kräfte bereit stehen. Das können Lehrkräfte sein, die eine ausreichende Anrechnungszeit dafür bekommen, oder EDV-Fachleute, die eine oder mehrere Schulen betreuen. Der derzeitige Support für die Schulen ist keineswegs ausreichend.